

	<p>Objekt: Ohne Titel [Pragstudie - Pietá]</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef , Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef - Arbeiten auf Papier</p> <p>Inventarnummer: MOSZ0274</p>
--	--

Beschreibung

Das Blatt stammt aus der vom Künstler angelegten Doppelmappe "Prag". Diese enthält 154 Arbeiten aus verschiedenen Genres, welche in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre während der vielen Aufenthalte Einar Schleefs in Prag entstanden. Neben verschiedenen Stadtansichten finden sich in dem Konvolut viele Porträtstudien von den lieb gewonnenen Gastgebern des Künstlers, der Familie um den Schauspieler Oldrich Musil, die den exmatrikulierten Kunststudenten in jener politisch angespannten Zeit großzügig unterstützten und in ihre Familie aufnahmen.

Die Studie entstand vermutlich nach einer Plastik.

Der Text auf dem Blatt lautet: "alle Flächen aufgelöst in Faltenstränge, die immer eine Richtung betonen oder Brechungen geben / ein Gewuse von Falten, die den Kontrast zu dem übergroßen Leib geben, betont Horror Schenkel + Gewandwurf als einziges unten".

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, Kreide auf Papier
Maße: Blattmaß: 210 x 301 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1965-1967
	wer	Einar Schleef (1944-2001)

wo Prag

Schlagworte

- Plastik (Kunst)
- Schrift